

P. Corbinian Gindele OSB.: Gregorianisches Chordirigieren. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg. 1956, 64 S. u. 2 Tafeln. Kt. DM 2.80 (1089).

Um beim Gregorianischen Choralgesang eine geschlossene Vortragsweise zu erreichen, wird es unausbleiblich sein, daß die Schola von einem „Dirigenten“ geleitet wird (am besten vom Cantor primus selber). Das vorliegende Büchlein bietet eine gründliche und grundsätzliche Einführung zum Chordirigieren. So beschreitet der Verfasser ein wenig bebautes Gebiet der Choralpflege. Darum gebührt ihm für seine Ausführungen besonderer Dank. P. Sebastian Goor OSB.

Alfonso Pereira SJ.: Jugend vor Gott. Gedanken und Gebete. Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer, 1956, 386 S., Plastikeinb. DM 5.40 (1123).

Ein tiefgreifendes, in die persönlichste Sphäre der Jugendlichen vordringendes Gebetbuch, das durch eine vorzügliche Ausstattung dem wertvollen Inhalt eine entsprechende äußere Form verleiht. Was da an tiefer, echter und ganz ehrlicher Religiosität geboten wird, kann als eine sichere Schule des religiösen Lebens bezeichnet werden — nicht nur für Jugendliche, sondern auch für erwachsene Menschen. Wir können dieses Gebetbuch wärmstens empfehlen und wünschen aufrichtig, daß viele Menschen mit seiner Hilfe echte Christen werden!

P. S. G.

Josef Liener: Wort ohne Antwort. Zur Krise des religiösen Gesprächs. Seelsorger-Verlag Herder, Wien 1956. 184 S., ö. S 39.— (1111).

Ein überaus anregendes Buch, in dem nicht nur die Problematik des religiösen Gesprächs von heute, sondern auch die Probleme der Theologie in fast allen ihren Sparten und die religiösen Probleme unserer Zeit aufgezeigt werden. Anerkennend sei die Form des Werkes hervorzuheben. Ist alles Denken irgendwie dialektisch, so ist auch der Dialog die geeignete Form für derartige problematische Untersuchungen. Dank dieser Form wird das Buch leicht lesbar und interessant. Die Sprecher sind einerseits Typen ringender Menschen der Gegenwart, andererseits Vermittler der Auffassung des kirchlichen Lehramtes. Das Buch will verhindern helfen, daß der im Dunkel und Zweifel dahinlebende Mensch keine Antwort auf Fragen findet, die ihn bewegen. Es ist auch ein Helfer für Schule und Kanzel, vor allem für Diskussionsabende.

P. Johannes Kugler OSB.

Schott-Texte zur Karwoche

Im Anschluß an die Schottmeßbücher sind folgende Ausgaben der „Liturgie der Karwoche“ in neuer erweiterter Auflage erschienen:

Ausgabe A:

2. Auflage, 416 Seiten, Dünndruckpapier, Format Schott I, Leinwand S 32.60

Diese Ausgabe bietet sämtliche Texte der Karwochenliturgie lateinisch und deutsch: Palmsonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch der Karwoche, Gründonnerstag (Missa Christmatis und Abendmahlsamt), Karfreitag und die Osternacht. Dazu enthält sie noch das Stundengebet der drei letzten Kartage nach dem Alten und dem Neuen Psalterium.

Die den liturgischen Texten beigegebenen Erklärungen und Rubriken sind sinngemäß aus dem „Ordo Hebdomadae Sanctae instauratus“ ins Deutsch übertragen und ermöglichen es, dem Klerus wie den Laien (besonders den Mesnern, Ministranten, Chorleitern, Organisten und allen Benutzern des Schott I und II) sich rasch und zuverlässig mit dem genauen Ablauf der Feiern vertraut zu machen.

Ausgabe B:

2. Auflage, 200 Seiten, Format Schott I, kartoniert, S 10.20.

Diese Ausgabe enthält alle Texte der Ausgabe A, jedoch ohne das Stundengebet. Die neue Auflage enthält unter Beibehaltung des bisherigen Preises zusätzlich einen 24 Seiten umfassenden Liedanhang mit Kirchenliedern und mit lateinischen Choralgesängen für die Karwoche und für die Osternacht.

Durch alle Buchhandlungen erhältlich.

V E R L A G H E R D E R F R E I B U R G